



74321 Bietigheim - Bissingen

- Wichtig für die Anlieferung von Aushubmaterial -

Nachfolgende Bedingungen sind zu beachten, um zu vermeiden, dass die beabsichtigte Anlieferung von Aushubmaterial abgelehnt werden muss :

Das Aushubmaterial muss mindestens 1 Woche vor der beabsichtigten Anlieferung mit dem neuen Anmeldeformular der Fa. Fink (Stand Februar 2018) angemeldet werden. Andere Formulare können nicht akzeptiert werden.

Aushubmaterial das von einer unbebauten/landwirtschaftlichen Ackerfläche stammt und keine Anzeichen darauf hindeuten, dass eine Verunreinigung im Laufe der Aushubarbeiten zu erwarten sind, darf auch ohne Abfalltechnische Analyse angeliefert werden. Allerdings muss dies im Anmeldeformular auch so zweifelsfrei vermerkt sein.
(ggf. Lageplan beilegen)

Aushubmaterial das von einem Industrie- bzw. Gewerbegebiet oder von einem Gebiet stammt auf der bereits Gebäuderückbau stattgefunden hat, muss auf dem Anmeldeformular der Fa. Fink entsprechend deklariert werden.

Hierzu sind folgende Unterlagen der Anmeldung beizufügen:

1. je 500 m³ Aushub eine abfalltechnische Analyse nach VwV Boden - die Prüfwerte für VwV Boden ZO Lehm/Schluff müssen eingehalten werden.
2. Probenahmeprotokoll (nach LAGA PN98)
3. Gutachterliche Bescheinigung für ZO VwV Boden Lehm/Schluff und die Menge für welche die Analyse gilt.
4. Beschreibung des Materials

Boden mit Bauschuttanteilen, mineralische Auffüllungen mit Bauschuttanteilen und Bankettschälgut werden grundsätzlich nicht angenommen !

Annahme von Asphalt (teerfrei) erfolgt seit 1.03.18 in Regie von Makdamwerk Schwaben

Wir möchten Sie bitten obige Bedingungen einzuhalten und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Bietigheim-Bissingen, im Februar 2018

Schotterwerk Wilhelm Fink GmbH & Co.KG